

D. N. 138. 174 Lieb u. Dank ! Jumbro² D., 6. Entw. a. 1892.

Ihnen letzten Briefe antwortend, daß Sie sich in gedrückter
zustimmung über Ihren Brief befinden. Jedoch ist es nicht für gelohnt, selbst
meine Meinung darüber zu äußern, sondern ich habe mich in
Bezug auf die Augen; mich dem Wunsch will ich aufzugeben,
daß Sie nachher wieder Schritte in Ihrer Angelegenheit
nicht in der Zeit nachlassen. Was Ihnen nun, sondern nach
wünsche, alle möglichen Verbindungen mit dem besten
Ihnen möge.

Also zu mir in anderer Weise, dem Geist - Dank. Geist,
meine alle Gesetze zu rufen zu können, wenn es
war mir nicht darin gewarnt, daß das ist der Wunsch
zu ihm nicht "Anders zu sein", sondern
zu ihm nicht in der Welt. Und wie kann das geschehen?
"Nun, nach dem Aufseher, soll mir das sein, daß ich
Ihnen mir nicht in der Welt für den besten Brief.
Lieber, da Sie sich nicht zu haben scheinen: "mein einziges
aufgebot alle Anderrückung derer" - Ich ist
es mir nicht - "Setzen dieser Sache mit dem
gegen mich vorzubringen":

Lieber ist es von Geist mir nachfolgende Maß
für mich nicht gegeben. Es ist mir gegeben, d. h.
Setzen ist von Geist auch in demselben Sinne,
mir selbst, so Setzen ist schon längst, u. was im Aufge-

fordert n. auf seinen Dien, in dem von Geist ges. riefen
Dienste in einer Brief man / n. ist, in selben mich
kennt, die zu Ch .
So eben bleibt, ^{nur} auf den Dienst für Geist, der guten -
nichts nicht and was übrig, es über nichts und um
den zu sein nicht. Je weniger n. leben haben
auf unsern Dienst zu sein um geben, das die
mit dem Dienst ist unmöglich sein
den in unser Wort, n. es ist den im offen
Dienst unser Wort über den den Wort
nicht, den den. den ist, günstig über den
zu sein, zu sein, so sein ist den,
das den Wort, nicht den zu sein.
Nun um den den den den, so über den zu
den, so den den, den den den
um den den den, den den den den.
den den den. den den den, den den den
den den, den den den den den.
den den den den den den den den.
den den den, den den den, den den
den den den den den den den.
den den den den den den den den den.

uwer Minst liefst, uwer minne Elter Louw ut frules pinne
Niederu Dings zu ²ausporen, die in ein ifus, ad' zu nie gan-
ome Jon' uder, wie in Jesuff bin wie sagen wint.

Jesuff hat ^{aber} Juan n. wie schuldig zu sein, Juan selbst
aber das ganze gute Lief' Anselmus zu Jesuff
wie in el mall lous um wie in Maria wie zu pfen-
nen.

Was ist nun für die zu ²ausporen? Das ist die

Die sein, ifu wie zu ²ausporen?

Jesuff die zu ²ausporen. Das ist die wie ist das?
Juan wie zu ²ausporen zu wollen, wie die die selben
Laut ² ausporen sollen.

Jesuff die wie, was wie betrifft, binn' sein, ifu wie in
zu ²ausporen wie möglich, habe wie zu ²ausporen, wie wode wie
sagen die ²ausporen müssen, wie ifu laugt von
wie ²ausporen Augenschein Lid. 2. 3. mit dem
n. Auf zu sein wie zu ²ausporen. Auf please ²ausporen
n. Auf zu ²ausporen, wie sie in sein wie ²ausporen
n. ²ausporen wie ²ausporen, wie 2. 6. das in in ²ausporen
wie ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen,
ob wie ifu ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen? n. 2. 6.
wie ²ausporen wie ifu ²ausporen wie, ab wie wie ifu
Auf in wie, Juan wie wie ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen,
in wie in ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen wie ²ausporen.

75 D. N. 138. P. 14

Es blüht mir eben nicht anders übrig, als diesen
gütlichen Tagen n. Zu mühsamer mit Willkür
zu übergeben. Denn es allzu ist derart aus dem
n. / sagen, was ich denken, so wär es, bei mir an
einmaligen Genuß ist, das tiefste Mittel,
ich nicht zu trüben n. und so leugneriger
Möglichkeit für mich aus mir auch befragen zu
mögen.

Du wollest netzlich über die zu trüben
nach allen Seiten voller Willkürigen
beobachten.

Mit vielen Grüßen

J. Freytag



